



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 3

Mai / Juni 2012

Schlusswort

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig

(2. Kor. 12,9)

Dreimal hat Paulus Gott angefleht, die ihm auferlegte Belastung wegzunehmen. Gott hat diesem Ringen ein Ende gemacht mit den Worten unserer Jahreslosung: „Lass dein Bitten und Betteln um Entlastung!“, „Lass dir mit diesem Wort genügen!“, „Lass es gut sein. Es ist nämlich besser so!“, „Meine Gnade reicht aus; vertraue mir.“ Gott setzt einen Schlusspunkt. Was er Paulus schickt, ist nicht unbarmherzig, grausam, noch nicht einmal eine unnötige, sondern eine bewahrende Last. Paulus soll darauf vertrauen.

Gott ist es nicht leid, sich mit Paulus auseinanderzusetzen. Der Apostel ist ihm nicht lästig, sodass er mit einem herrischen „Basta!“ das Gespräch beendet. Paulus ging es ja nicht einfach nur um sich und seine Entlastung, sondern um Entlastung im Dienst für seinen Herrn. Dieser Dienst könnte aber mit der Zeit mehr als durch den „Pfahl im Fleisch“ selbst (V. 7, vielleicht ein körperliches Gebrechen) durch das anhaltende Kreisen um die Befreiung von ihm leiden. Gottes Antwort lautet: „Ich gebe dir, was du willst, wenn auch nicht so, wie du es willst. Du willst doch Brauchbarkeit, nicht Leichtigkeit und Unbeschwertheit.“ Die Zusage der Gnade und Kraft in der Schwachheit ist ein Orientierungswort nach dem Ringen. Es ist ein freundliches Befehlswort: „Nun ist Schluss. Bleib hier nicht stehen. Jetzt geht es da entlang.“ Zugleich ist es auch ein werbendes Wort: „Gib nach! Lass dich darauf ein. Kämpfe nicht mehr dagegen an. Willige ein. Gib Frieden. Nimm den Frieden an, mach Frieden mit meiner Lösung, ich bin bei dir.“

Gottes Antwort ist ein Schlusswort - ein Schlusswort, damit es weitergeht für Paulus. Er soll nicht stecken bleiben in der Verkürzung und Verkrümmung seines Blickes auf eine einzige Lösung. Gottes Gnade gilt ihm. Gottes Gnade soll er weitertragen. Sie überragt, umschließt, überwindet die Last des Paulus, führt ihn weiter.

Frank Grundmüller

Gedanken zur Jahreslosung 2012 aus „Termine mit Gott“



Rüststunden

Mai 2012

03.05.	1. Tim. 3,14-16	Michael Voss
10.05.	1. Tim. 6,11-16	Annkatrin und Arne Würzbach
17.05.	Himmelfahrt	Bibelstunde fällt aus
24.05.	Titus 2,1-10	Marion Frische
31.05.	1. Kor. 12,27-31a	Vikar Martin Engels

Juni 2012

07.06.	Fronleichnam	Bibelstunde fällt aus
14.06.	1. Kor. 16,1-12	Pfrin. Judith Denker
21.06.	1. Kön. 14,1-20	Karl-Heinz Koch
28.06.	1. Kön. 19,1-18	Hans Würzbach



Treffpunkte

Der Mitarbeiterkreis trifft sich am 9. Mai und 13. Juni um 19.30 Uhr, der Vorstand am 30. Mai um 20 Uhr im Waterhüsken.

Bitte nicht vergessen: am Samstag, 05.05. ist der jährliche Frühjahrsputz im CVJM-Waterhüsken, Treffpunkt ist um 9.30 Uhr

Informationen aus dem CVJM-Kreisverband Bergisch Land

Am 3. März fand im Gemeindezentrum Hasenberg in Remscheid-Lennep die Kreisvertretung statt, zu der ca. 25 Teilnehmer erschienen waren, zwei davon aus Ronsdorf. Der KV wird weiterhin vom „Arbeitskreis Vorstand“ geleitet, dem Sabine Frische vom CVJM Walbrecken, Dieter Roth vom CVJM Dhünn, Arndt Röser vom CVJM Lüttringhausen und Norbert Degen vom CVJM Ronsdorf angehören. Edelgart Kipka wird den CVJM Ronsdorf für weitere zwei Jahre als

Beisitzerin im Gesamtvorstand vertreten und als Delegierte des KV für die Bundesvertretung des Westbundes nominiert.

Der CVJM Dhünn lädt zu zwei Terminen ein:

Am **9. Juni** zu einem **Kickerturnier** für alle Altersgruppen und am **23. Juni** zum **Mittsommernachtslauf**, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut und mittlerweile über 300 Teilnehmer aufweist. Es gab einmal Zeiten, wo Leute aus unserem CVJM solch einen Termin zur sportlichen Herausforderung gerne wahrgenommen haben. Einzelheiten sind in den Gruppen und per Aushang im Waterhüsken zu erfahren.

Volleyballer wieder voll im Einsatz

Wenn über die Pfingsttage vom - **26. bis 28. Mai** - das 25. Volleyball-Open-Air-Turnier in Kierspe stattfindet, ist der CVJM Ronsdorf mit zwei Mannschaften in der Mixed-Leistungsklasse vertreten, wobei wir auch einmal gerne ein Ronsdorfer Team in der Hobby-Klasse am Start hätten. Unser Tipp: Einfach mal im Rahmen eines Pfingstausfluges in Kierspe vorbeischauen.

Vom **6. bis 8. Juli** findet die CVJM-Volleyball-EM in Siegen statt. Dabei sind fünf Damen und ein Spieler aus unserem Verein für die National-Teams nominiert.

Am **14. und 15. Juli** geht es dann nach Annaberg im Erzgebirge zur CVJM-Volleyball-DM. Unser Damen- wie auch unser Herren-Team haben sich für diesen Wettbewerb qualifiziert, wobei die Damen bereits zum zweiten Mal hintereinander den DM-Titel verteidigen müssen. Wir wünschen viel Erfolg und eine erlebnisreiche Zeit.

CVJM Ronsdorf mit neuem Angebot

Schon seit einiger Zeit gibt es Überlegungen, im Rahmen unserer CVJM-Arbeit ein Angebot für Männer „über 50“ (Ü 50) auf den Weg zu bringen. Denkanstöße dazu gab es schon beim Treffen ehemaliger Jungenschaftler vor einigen Jahren. Nun haben wir „Nägel mit Köpfen“ gemacht und den Kreis der Ehemaligen wie auch unsere über 50-jährigen Mitglieder aus der näheren Umgebung schriftlich zu einem ersten Treffen eingeladen, das am **Freitag, dem 15. Juni**, um 19 Uhr im Waterhüsken stattfinden soll. An diesem Abend ist übrigens unsere Fußball-Nationalmannschaft im Rahmen der EM spielfrei. Interessierte Leser unseres Monatsanzeigers, die nicht zum Kreis der Angeschriebenen gehören, dürfen sich durch diese Zeilen natürlich herzlich eingeladen fühlen.

Als Ansprechpartner stehen Hans-Friedrich Reimer, Gerhard Haack und Karl-Heinz Koch zu näherer Information bereit.

170. Jahresfest nimmt Gestalt an

Wie bereits in der Presse zu lesen war, wird es am 16. September einen Tag der Begegnung auf der Bundeshöhe geben. Am Vormittag des 15. September ist der Kreisverband beim Bibelfrühstück bei uns zu Gast, am Nachmittag ist dann ein Treffen in fröhlicher Runde am Waterhüsken geplant. In diesem Jahr besteht dazu die Möglichkeit, den Geburtstag des Vereins, den 26. Oktober, in Form der Bibelstunde zum Jahresfest in die Planung einzubeziehen. Im Übrigen bietet sich hier eine tolle Möglichkeit zur Organisation von Ehemaligen-Treffen.

Rückblick auf die Burg-Monschau-Freizeit

Am Sonntag, den 25. März fand das Nachtreffen der Burg-Monschau-Freizeit statt. An einem sonnigen Nachmittag trafen sich das Freizeitteam mit den Kindern und Eltern, um auf die Jubiläumsfreizeit mit der Maus in 2011 zurückzublicken. Dabei wurden bei einem Bilderrätsel die Erinnerungen an den Besuch der Senfmühle, das Mausquiz, der Knoff-Hoff-Show und dem



Abschlussabend wieder aufgefrischt. Nach Kaffee und Keksen hieß es, wir werden selber aktiv. So versuchten Eltern und Kinder gemeinsam am Tisch ein rohes Ei so mit Klebeband und Strohhalmen einzupacken, dass es einen Sturz überlebt. Dies

wurde bei bestem Wetter auch gleich draußen getestet und siehe da, ein Ei überlebte den Sturz unverletzt.

Zum Abschluss gab es noch eine Fotopräsentation und natürlich die ersten Anmeldungen für die nächste Freizeit. Für alle die beim nächsten Mal (wieder) dabei sein wollen: vom 15.-20. Oktober findet die nächste Kinderfreizeit nach Burg Monschau statt, dieses Mal unter dem Motto „Die Gebrüder Grimm“. Anmeldungen liegen im Heim aus.

Steffi Fuchs

Jungscharherbstfreizeit geht ins 11. Jahr

Nachdem im letzten Jahr die Herbstfreizeit nach Burg Monschau ihr 10-jähriges Jubiläum gefeiert hat, geht es natürlich auch in diesem Jahr weiter. In Zusammenarbeit mit der Reformierten Gemeinde geht es in der Woche vom 15.-20. Oktober zum 11. Mal in die Jugendherberge Burg Monschau. Wie gewohnt warten jede Menge Action, Spiel und Spaß auf die Kinder, dieses Mal rund um das Thema Märchen.

Alle Mädchen und Jungen zwischen 7 und 11 Jahren, die Lust auf eine spannende Woche auf der Märchenburg in der Eifel haben, sind herzlich eingeladen.

Ab sofort kann sich angemeldet werden. Die Kosten belaufen sich auf 175 EUR pro Person.

Mehr Infos gibt es auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/cvjmronsdorf. Dort findet ihr auch den Flyer zum Herunterladen.

Daniel Koch



Mitgliederversammlung 2012:

Mit Wechsel im Vorstand in das Jubiläumsjahr

Am Nachmittag des 17. März durfte unser erster Vorsitzender Daniel Koch einen gut gefüllten großen Raum im Waterhüsken begrüßen. Mit 30 stimmberechtigten Mitgliedern und 2 Gästen waren es leider etwas weniger Besucher als im vorherigen Jahr. Der Stimmung im Waterhüsken sollte das jedoch keinen Abbruch tun. Nach einer biblischen Einleitung durch unseren zweiten Vorsitzenden Hans Würzbach trat Steffi Fuchs zu ihrer letzten Amtshandlung als noch amtierende

Kassiererin an. Sie trug den Kassenbericht des letzten Jahres vor, der uns dankbar auf eine gute finanzielle Grundlage für unsere Arbeit blicken lässt. Aber auch unser Vereinshaus wird nicht zu kurz kommen müssen. So stehen in absehbarer Zeit Instandhaltungsarbeiten an, wie z.B. die Neuinstallation einer Heizungsanlage. Im Zuge des Kassenberichtes richtete Steffi nochmal einen Extradank an alle, die im letzten Jahr dem Unterstützungsauftrag „Zukunftssicherung im YDP“ gefolgt sind. Ein kleiner erfreulicher Punkt ist der Rückgang der Beitragsrückstände. Allerdings gibt es immer noch eine nicht unerhebliche Summe an Rückständen, weshalb wir unsere Bitte um pünktliche Beitragszahlung wiederholen müssen. Am Ende ihres Kassenberichtes bedankte sich Steffi für das ihr entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 4 Jahren, war sie doch bei Antritt des Postens für einige noch ein fremdes Gesicht. Im Bericht der Kassenprüfer hob Michael Koch hervor, dass wir Steffi völlig zu Recht unser Vertrauen entgegengebracht haben. Er bescheinigte ihr eine hervorragende Kassenführung und beantragte Entlastung, die ihr einstimmig gewährt wurde. Für Markus Halbach wurde Malte Würzbach für die nächsten beiden Jahre als Kassenprüfer gewählt, während Michael Koch noch ein weiteres Jahr im Amt bleibt.

Frisch gestärkt mit Kuchen, Schnittchen, Tee und Kaffee lauschten die Anwesenden im Anschluss dem Jahresbericht, den Rebekka Krampitz anhand einer Bildpräsentation und einem exakten Jahresablauf lebendig vortrug. Ein besonderes Highlight war die Neuauflage unserer Weihnachtsfeier, die in alter Tradition im Gemeindehaus der lutherischen Gemeinde stattfand und deren Einladung viele Mitglieder und Freunde unseres Vereins gefolgt waren. Sie beendete ihren Jahresbericht mit einer kleinen Vereinsstatistik. Sehr erfreulich ist, dass wir auch im letzten Jahr wieder zwei Neueintritte verzeichnen konnten.

Nach der Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes stand die Wahl eines neuen Kassierers an. Hier stellte sich Dominik Lodorf zur Wahl, der schon seit Jugendzeiten Bindung zu unserem Verein hat. Die Versammlung wählte ihn einstimmig zum Kassierer. Mit besten Wünschen an Dominik und einem besonderen Dank in Verbindung mit einem kleinen Geschenk an Steffi schloss Daniel Koch diesen Tagesordnungspunkt ab. Jedoch nicht, ohne noch einer weiteren wichtigen Person mit Worten und einem kleinen Geschenk zu danken, die ebenfalls vor ein paar Monaten aus dem Vorstand ausschied. Karl-Heinz „Kalla“ Koch, jahrzehntelang 1. Vorsitzender sowie treue und wertvolle Seele des Vereins, legte im letzten Jahr nach ebenfalls jahrzehntelanger Vorstandsarbeit im erweiterten Vorstand sein Beisitzeramt nieder. Für ihn rückte im Januar Arne Würzbach nach. Die Versammlung würdigte mit kräftigem Applaus und Jubelrufen die Arbeit von Kalla und Steffi.

Beim Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wies Daniel auf einen besonderen Höhepunkt hin. In diesem Jahr wird der CVJM Ronsdorf 170 Jahre alt. Auf dieses

Alter können wir sehr stolz sein. Am 15./16. September wird diesem Jubiläum daher ein ganzes Festwochenende gewidmet. Nähere Infos im Monatsanzeiger. Nach 2 Stunden wurde die in lockerer Atmosphäre zügig abgelaufene Versammlung mit einer Gebetsgemeinschaft beendet.

Rebekka Krampitz

Vorstellung neuer Vorstandsmitglieder Dominik Lodorf jetzt als Kassierer im Amt

Nach meiner Wahl zum neuen Kassierer wollte ich mich nun auf diesem Wege kurz bei Euch/ Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Dominik Lodorf, ich bin 36 Jahre und arbeite als Dipl.-Ing. bei Vaillant in Remscheid.

Meine CVJM-„Karriere“ begann 1986 mit der Jungschar, Jungenschaft, Jugendbibelstunde, Jugendclub und als Teilnehmer von diversen Dreschhausen- und Dänemarkfreizeiten.

Während meines Studiums in Köln trennten sich leider die Wege. Seit 2011 wohne ich nun wieder in Ronsdorf „An der Blutfinke“.

Da ich mich wieder mehr ehrenamtlich engagieren wollte, kam Sören Diehls Frage beim Nachmittag im Advent, „ob ich die Lust hätte, die Nachfolge von Steffi Fuchs als Kassierer anzutreten“ genau zum richtigen Zeitpunkt.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und darüber, wieder „näher“ am CVJM Ronsdorf zu sein. Ich danke allen für meine Wahl zum Kassierer und das entgegengebrachte Vertrauen. Insbesondere möchte ich Steffi Fuchs für die tolle Übergabe und Einführung in meine Aufgabe sowie für die hervorragende Arbeit in den letzten Jahren als KassiererIn danken.

Viele Grüße,
Dominik Lodorf

Neuer Beisitzer - Hallo, mein Name ist...

...Arne Würzbach. Ich bin seit Kurzem im erweiterten Vorstand des CVJM Ronsdorf als Beisitzer tätig und möchte mich kurz vorstellen:

Geboren bin ich am 17. August 1986 in Wuppertal. Durch meine Eltern, Hans und Rosemarie Würzbach, bin ich von klein auf im CVJM zu sehen - zuerst als Teilnehmer in verschiedenen Gruppen und seit 2001 auch als Mitarbeiter. Meine erste Mitarbeit war in der Jungschar, gefolgt von der JuBi, aus der sich vor ca. zwei Jahren der junge Erwachsenenkreis (Auf JuEK) gebildet hat, den ich zusammen mit Nienke Ahlers seitdem leite. Auch die Homepage des CVJM betreue ich seit mehreren Jahren. Durch die lange Verbundenheit mit dem CVJM

inklusive vieler schöner Momente ist er für mich wie eine zweite Heimat geworden.

Nach meinem Abitur 2006 machte ich eine Ausbildung zum Fachinformatiker und arbeitete anschließend auch anderthalb Jahre in diesem Beruf. Im Laufe der Zeit wuchs in mir aber der Wunsch, einen sozialen Beruf zu ergreifen, weswegen ich im Februar 2011 ein halbjähriges Praktikum im CVJM Adlerbrücke machte als Vorbereitung auf das Studium zum Doppelbachelor „Gemeindepädagogik und Diakonie / Soziale Arbeit“ an der EFH Bochum mit paralleler Ausbildung zum Diakon am Martineum. Mittlerweile bin ich im zweiten Semester und muss sagen, dass mir das Studium mit der Diakonausbildung sehr gut gefällt.

Ich freue mich, dass ich seit Anfang des Jahres im Vorstand mitarbeiten kann und möchte mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen des Vorstands bedanken. Ich hoffe, dass ich die Arbeit des CVJM so noch besser unterstützen kann.

Bis bald im CVJM! :-)

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate Mai und Juni Gottes Segen für das neue Lebensjahr



Termine für 2012

26.-28.05.

25 Jahre Volleyball-Open-Air in Kierspe

08.-09.09.

Treffen der „Freunde des Westbundes“ auf der Bundeshöhe

16.09.

170 Jahre CVJM Ronsdorf - Jahresfest auf der Bundeshöhe

26.10.

Bibelstunde zum Jahresfest

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli / August 2012
ist der 10. Juni**

Glaube am Montag – natürlich Christ sein 2012

Darum geht's: Christsein in der Feuerwehr. Beruf als Gottesdienst. Glauben leben im Sportverein. Fromm sein im Elternbeirat. Als Christ in die Politik. Shoppen mit Gott.

„Glaube am Montag“ - ein gemeinsamer Lernprozess. Neue Aufmerksamkeit für das Christ SEIN quer durch die Woche. Entdecken, dass der Glaube vielleicht Privatsache, aber kein Geheimnis ist. Die Zusage in Anspruch nehmen, dass Christus in uns lebt und durch uns handelt. Nachdenken über den sinnvollen Zusammenhang zwischen Sonntag und Alltag. Glauben, dass Gott in jeder Minute bei mir ist - und neu buchstabieren, was das praktisch bedeutet.

Der CVJM-Westbund unterstützt die Initiative als Teil eines überkonfessionellen Netzwerks aus Kirchen, Werken, Initiativen, Verbänden, Einzelpersonen und Gemeinden. Generalsekretärin Hildegard vom Baur schreibt dazu jede Woche „Ein Wort zum Montag“ auf der Homepage des CVJM-Westbunds (<http://www.cvjm-westbund.de/>).